

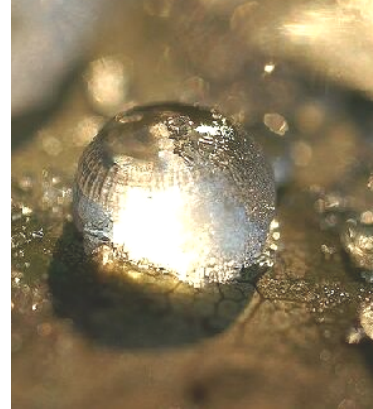
Morgenandacht zum Ewigkeitssonntag

Thematik, Bezug zum Jahresfestkreis: Letzter Sonntag im Kirchenjahr

Ev.: Ewigkeitssonntag, Totensonntag

Kath.: Christkönigsfest

Auferstehung der Toten, Wiederkunft Christi am Jüngsten Tag und das Weltgericht sind Thema an diesem Sonntag, dem letzten vor dem ersten Advent. In den Lesungen erscheint auch das Motiv von Christus, dem König, der sein Leben für uns am Kreuz hingibt.



Biblische Grundlage: Jesaja 26, 7-19

Jesaja zählt neben Jeremia und Ezechiel zu den großen Propheten Israels. Er wirkte im 8. Jh. v. Chr. Hauptthema seiner Botschaft ist es, die Menschen zu Glauben und Vertrauen gegenüber dem einen, heiligen und erhabenen Gott aufzurufen. Gott steht über den politischen Herrschern im eigenen Land Israel wie auch über den mächtigen Königen der damaligen Großreiche. Gott ist es, der die Weltgeschichte und die Geschichte seines Volkes lenkt. An ihm soll sich alles politische, wirtschaftliche und soziale Handeln ausrichten.

Folgenden Vers habe ich für die Morgenandacht ausgewählt:

*Deine Toten werden leben; wer in der Erde liegt, wird erwachen und jubeln.
Denn der Tau, den du sendest, ist ein Tau des Lichts; die Erde gibt die Toten heraus.
Jes 26, 19*

Schlüsselbegriffe

Erde – Tote bilden einen Gegensatz zu **Tau – Licht – Leben**.

Tau: In Palästina, der Heimat Jesajas, bringt der westliche Seewind nach Sonnenuntergang Feuchtigkeit, der sich nachts als Tau auf der Vegetationsdecke niederschlägt. Diese Feuchtigkeit ist in trockenen Gegenden eine wichtige Grundlage für Wachstum und Gedeihen von Pflanzen und Tieren. Sie wurde in früheren Zeiten als Wasser vom Himmel erlebt, das aus der toten Erde Leben erweckt.

Mittebild: Braunes Tuch, rund geformt, für Erde; Glasmurmeln, darauf verteilt, für den Tau; daneben etliche Teelichter, deren Schein von den Murmeln reflektiert wird

Ablauf:

♪ Zeit für Ruhe

- Mittebild betrachten lassen, Assoziationen dazu sammeln
- Hinweis auf kommenden Sonntag: Christkönig bzw. Ewigkeitssonntag
- Jes 26, 19 lesen. Deutung: So, wie der Tau die dürre, ausgetrocknete Erde trinkt und Leben spendet, Gras und Blumen hervorzaubert, so wird Gott die Toten aus der Erde zum Leben erwecken
- Symbolhandlung: Wer möchte, kann für eine(n) Verstorbene(n) eine Glasmurmel zu einem Teelicht hinlegen und an ihn/sie denken
- Stille
- Wir sprechen den Vers gemeinsam
- Jeder bekommt eine Glasmurmel – als Erinnerung an den Tautropfen

♪ Zeit für Ruhe